

**Beschreibung der Ziele, Kennzahlen und Indikatoren für die Bewertung schulorganisatorischer Maßnahmen an Grundschulen**

**Aktuelle Situation im Schuljahr 2010/11 vor Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen**

**Anzahl SuS:  
Anzahl Klassen:  
bauliche Zügigkeit:**

Name der Schule	
<b>Anzahl der Schülerinnen und Schüler</b>	
<b>Anzahl der tatsächlich gebildeten Klassen im Schuljahr 2010/11</b>	
<b>Anzahl der maximal jährlich möglichen Eingangsklassen (Anzahl der Klassenräume/4 auf volle Stellen abgerundet); kann bei Raumreserven auf Antrag überschritten werden</b>	

Ifd. allgemeine Ziele		Kennzahl	
Nr.	Bezeichnung	Kennzahl/Indikator	Kennzahl
1	Bildungsperspektive schaffen/Übergänge verbessern	Übergangsempfehlung Gymnasium in %	einschl. bedingte GY-Empfehlung; Durchschnitt der letzten drei Schuljahre
2	Bildungs- und Chancengerechtigkeit	Anzahl SGB II-Empfänger/BI-Pass-Inhaber	auf Basis der Antragszahlen für Lehrmittelbefreiung; Durchschnitt der letzten drei Schuljahre
3	Ausbau der Ganztagsangebote	Zahl der OGS-Schüler/innen in %	Anzahl der SuS in der OGS / Gesamtzahl der SuS im Schuljahr 2010/11
4	Heterogene Zusammensetzung der Schülerschaft	Anzahl SuS mit Migrationshintergrund	im Schuljahr 2010/11
5	Verbesserung der Bildungserfolge von Migranten	Stunden Silentien u. Integrationshilfen pro Schüler	Anzahl der bewilligten Stunden für Silentien (2010/11) und Integrationshilfen (2010) / Anzahl SuS
6	Förderung der Inklusion	Anzahl der SuS mit sonderpäd. Förderbedarf	Gemeinsamer Unterricht und Einzelintegration
7	Ausreichende Versorgung mit Lehrerstellen (11/12)	Abdeckung der Stundentafel (Defizit/Überhang)	Stundenbedarf - Stunden-Ist im Schuljahr 2011/12
8	zusätzliche personelle Ressourcen	Anteil Stunden aus Sozialindex-Stellen (11/12)	zusätzliche Stunden nach Sozialindex im Schuljahr 2011/12
Ifd. beeinflussbare Ziele		Bewertung	
Nr.	Bezeichnung	Kennzahl/Indikator	Kennzahl
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit	Anzahl Klassen / 4 - : keine 2 Züge mit ausreichender Größe + : mindestens 2 Züge in ausreichender Größe
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	Anzahl SuS / Anzahl Klassen - - : < 23,4 (Wert für ausreichende Schüler-Lehrer-Relation) + + : über 23,4 und unter 28 + : über 28 (Abzug für große Klassen)
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	(Klassenräume + Gruppenräume) - (Anzahl Klassen + OGS-Gruppen) In den Prognosen wird ein zusätzlicher Raum für steigende OGS-Bedarfe berücksichtigt. - : Raumdefizit oder mehr als 2 Räume Überhang + : maximal 2 Räume Überhang, kein Defizit
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	Rektoren/Rektorinnen und Konrektoren/Konrektorinnen - : weniger als 2 Leitungskräfte für Einzelschulen weniger als 3 Leitungskräfte für Schulverbünde + : 2 Leitungskräfte für Einzelschulen 3 Leitungskräfte für Schulverbünde
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen	Anteil der Wohnadressen mit Entfernung zur Schule über 2km - - : über 20% - : unter 20% und über 8,3% (städt. Durchschnitt) + : maximal 8,3%
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>			<b>Anzahl '+' - Anzahl '-'</b>

**Darstellung der aktuellen Situation an Grundschulen und Auswirkungen schulorganisatorischer Maßnahmen**  
**Stadtbezirk: Mitte**

**Aktuelle Situation im Schuljahr 2010/11 vor Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen**

		<b>Bückardtschule</b>	<b>Diesterwegschule</b>	<b>Fröbelschule</b>	<b>Josefschule</b>	<b>Hellingskampschule</b>						
<b>Anzahl SuS:</b>		170	186	329	153	129						
<b>Anzahl Klassen:</b>		8	8	14	7	7						
<b>bauliche Zügigkeit:</b>		3	2	4	2	2						
<b>lfd. allgemeine Ziele</b>												
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Kennzahl/Indikator</b>	<b>Kennzahl</b>	<b>Kennzahl</b>	<b>Kennzahl</b>	<b>Kennzahl</b>	<b>Kennzahl</b>						
1	Bildungsperspektive schaffen/Übergänge verbessern	Übergangsempfehlung Gymnasium in %	19,2%	63,2%	52,0%	24,4%	32,3%					
2	Bildungs- und Chancengerechtigkeit	Anzahl SGB II-Empfänger/BI-Pass-Inhaber	50,1%	27,6%	10,9%	50,2%	35,5%					
3	Ausbau der Ganztagsangebote	Zahl der OGS-Schüler/innen in %	73,5%	68,3%	46,8%	58,2%	60,5%					
4	Heterogene Zusammensetzung der Schülerschaft	Anzahl SuS mit Migrationshintergrund	79,4%	46,8%	48,6%	94,8%	85,4%					
5	Verbesserung der Bildungserfolge von Migranten	Stunden Silentien u. Integrationshilfen pro Schüler	3,0	1,2	0,9	1,7	1,2					
6	Förderung der Inklusion	Anzahl der SuS mit sonderpäd. Förderbedarf	0	0	0	0	0					
7	Ausreichende Versorgung mit Lehrerstellen (11/12)	Abdeckung der Stundentafel (Defizit/Überhang)	-26,8	7,8	76,1	-38,6	-10,7					
8	zusätzliche personelle Ressourcen	Anteil Stunden aus Sozialindex-Stellen (11/12)	22,0	16,0	22,0	28,0	28,0					
<b>lfd. beeinflussbare Ziele</b>												
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Kennzahl/Indikator</b>	<b>Kennzahl</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Kennzahl</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Kennzahl</b>	<b>Bewertung</b>					
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit	2	-	2	-	3,5	+	1,75	-	1,75	-
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	21,2	--	23,3	--	23,5	++	21,9	--	18,4	--
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	2	+	-2	-	0	+	3	-	2	+
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	1	-	2	+	2	+	1	-	1	-
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen	0,0%	+	0,0%	+	0,0%	+	0,0%	+	0,0%	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>												
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>			<b>-2</b>		<b>-2</b>		<b>6</b>		<b>-4</b>		<b>-2</b>	
		<b>0,33</b>										

**Situation im Schuljahr 2015/16 ohne Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen**

		<b>Bückardtschule</b>	<b>Diesterwegschule</b>	<b>Fröbelschule</b>	<b>Josefschule</b>	<b>Hellingskampschule</b>	
<b>Anzahl SuS:</b>		161	193	401	149	147	
<b>Anzahl Klassen:</b>		8	8	16	8	8	
<b>lfd. beeinflussbare Ziele</b>							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Kennzahl/Indikator</b>	<b>Kennzahl</b>	<b>Änderung</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Kennzahl</b>	<b>Änderung</b>	<b>Bewertung</b>
2	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit	2	-	2	+	+
3	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	20,1	-	24,1	+	++
4	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	1	-	-3	-	-
5	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	1	o	2	o	+
6	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen	0,0%	o	0,0%	o	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>							
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>			<b>-2</b>		<b>4</b>		<b>-2</b>
		<b>1,78</b>					

Fortsetzung auf Seite 2 -->

**Darstellung der aktuellen Situation an Grundschulen und Auswirkung:**  
**Stadtbezirk: Mitte**

**Aktuelle Situation im Schuljahr 2010/11 vor Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen**

	<b>Volkenschule</b>	<b>Klosterschule</b>	<b>Rußheideschule</b>	<b>Stapenhorstschule</b>
<b>Anzahl SuS:</b>	324	281	271	249
<b>Anzahl Klassen:</b>	14	12	12	11
<b>bauliche Zügigkeit:</b>	4	3	3	3

<b>lfd. allgemeine Ziele</b>		Kennzahl		Kennzahl		Kennzahl		Kennzahl		
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kennzahl/Indikator</b>	Kennzahl	Kennzahl	Kennzahl	Kennzahl	Kennzahl	Kennzahl	Kennzahl	
1	Bildungsperspektive schaffen/Übergänge verbessern	Übergangsempfehlung Gymnasium in %	35,8%	64,6%	37,3%	56,6%				
2	Bildungs- und Chancengerechtigkeit	Anzahl SGB II-Empfänger/BI-Pass-Inhaber	27,7%	5,6%	19,3%	11,4%				
3	Ausbau der Ganztagsangebote	Zahl der OGS-Schüler/innen in %	40,1%	44,1%	45,0%	65,1%				
4	Heterogene Zusammensetzung der Schülerschaft	Anzahl SuS mit Migrationshintergrund	69,4%	22,8%	52,8%	41,0%				
5	Verbesserung der Bildungserfolge von Migranten	Stunden Silentien u. Integrationshilfen pro Schüler	1,2	0,0	0,6	1,2				
6	Förderung der Inklusion	Anzahl der SuS mit sonderpäd. Förderbedarf	12	0	2	0				
7	Ausreichende Versorgung mit Lehrerstellen (11/12)	Abdeckung der Stundentafel (Defizit/Überhang)	-5,2	0,5	30,6	-18,2				
8	zusätzliche personelle Ressourcen	Anteil Stunden aus Sozialindex-Stellen (11/12)	28,0	11,0	16,0	11,0				
<b>lfd. beeinflussbare Ziele</b>		<b>Kennzahl/Indikator</b>	Kennzahl	Bewertung	Kennzahl	Bewertung	Kennzahl	Bewertung	Kennzahl	Bewertung
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit	3,5	+	2,75	+	3	+	2,75	+
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	23,1	--	23,4	++	22,6	--	22,6	--
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	5	-	-1	-	0	+	0	+
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	2	+	2	+	2	+	2	+
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen	0,0%	+	Stadtgebiet		3,4%	+	0,0%	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>				0		3		2		2
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>			<b>0,33</b>							

**Situation im Schuljahr 2015/16 ohne Durchführung schulorganisatorischer Maßnahme**

	<b>Volkenschule</b>	<b>Klosterschule</b>	<b>Rußheideschule</b>	<b>Stapenhorstschule</b>
<b>Anzahl SuS:</b>	334	281	295	342
<b>Anzahl Klassen:</b>	13	11	12	12

<b>lfd. beeinflussbare Ziele</b>		Kennzahl/Indikator			Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl		
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung
2	Angemessene Schulgröße	3,25	-	+	2,75	o	+	3	o	+	3	+	+	3	+	+
3	Angemessene Klassengröße	25,7	+	++	25,5	+	++	24,6*	+	++	28,5	+	+	28,5	+	+
4	Ressourcenverbrauch	5	o	-	-2	-	-	-1	-	-	-2	-	-	-2	-	-
5	Sicherung einer Schulleitung	2	o	+	2	o	+	2	o	+	2	o	+	2	o	+
6	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	0,0%	o	+	Stadtgebiet			3,4%	o	+	0,0%	o	+	0,0%	o	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>				4		3			4			3			3	
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>			<b>1,78</b>													

\* GU: 24; übr. Klassen: 26,0

\* GU: 24; übr. Klassen: 24,9

**Darstellung der aktuellen Situation an Grundschulen und Auswirkungen schulorganisatorischer Maßnahmen  
Stadtbezirk: Mitte**

Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgender schulorganisatorischer Maßnahmen (Szenario C1):

- Auflösung der Hellingskampschule (wie A3)
- Bildung eines rechtsverbindlichen Schuleinzugsbereiches für die Volkeningschule zur Entlastung der Schule (wie A3)
- Bildung eines Schulverbundes zwischen Bückardtschule (Hauptstandort) und Josefschule (Teilstandort) (wie B2)
- Reduzierung der Aufnahmezügigkeit des Teilstandortes Josefschule von zwei Zügen auf einen Zug (wie B2)

		Bückardtschule (HS)			Diesterwegschule			Fröbelschule			Josefschule (TS)			Hellingskampschule	
Anzahl SuS: (217)		325			193			401			(108)				
Anzahl Klassen: (8)		12			8			16			(4)				
Ifd. beeinflussbare Ziele	Nr. Bezeichnung	Kennzahl/Indikator	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Schülerverteilung
2	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit	3	+	+	2	+	+	4	+	+	Verbund	+	+	
3	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	27,1	+	++	24,1	+	++	25,1	+	++	27,1	+	++	Volkeningschule 80%
4	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	1	-	+	-3	-	-	-3	-	-	5	+	-	Josefschule 10%
5	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	2	+	-	2	o	+	2	o	+	0	-	-	Plafschschule 10%
6	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen	0,0%	o	+	0,0%	o	+	0,0%	o	+	0,0%	o	+	
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>			4			4			4			2			
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>			3,75												

Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgender schulorganisatorischer Maßnahmen (Szenario C2):

- Bildung eines Schulverbundes zwischen Volkeningschule (Hauptstandort) und Hellingskampschule (Teilstandort) (wie A1)
- Bildung eines Schulverbundes zwischen Bückardtschule (Hauptstandort) und Josefschule (Teilstandort) (wie B2)
- Reduzierung der Aufnahmezügigkeit des Teilstandortes Josefschule von zwei Zügen auf einen Zug (wie B2)

		Bückardtschule (HS)			Diesterwegschule			Fröbelschule			Josefschule (TS)			Hellingskampschule (TS)			
Anzahl SuS: (207)		310			193			401			(103)			(193)			
Anzahl Klassen: (8)		16			8			16			(4)			(8)			
Ifd. beeinflussbare Ziele	Nr. Bezeichnung	Kennzahl/Indikator	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung
2	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit	3	+	+	2	+	++	4	+	+	Verbund	+	+	Verbund	+	+
3	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	25,8	+	++	24,1	+	++	25,1	+	++	25,8	+	++	24,1	+	++
4	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	1	-	+	-3	-	-	-3	-	-	5	+	-	0	-	+
5	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	2	+	-	2	o	+	2	o	+	0	-	-	0	-	-
6	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen	0,0%	o	+	0,0%	o	+	0,0%	o	+	0,0%	o	+	0,0%	o	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>			4			4			4			2			4		
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>			3,33														

Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgender schulorganisatorischer Maßnahmen (Szenario C3):

- Auflösung der Hellingskampschule (wie A3)
- Bildung eines rechtsverbindlichen Schuleinzugsbereiches für die Volkeningschule zur Entlastung der Schule (wie A3)
- Auflösung der Josefschule (wie B3)

		Bückardtschule			Diesterwegschule			Fröbelschule			Josefschule			Hellingskampschule	
Anzahl SuS:		250			193			401							
Anzahl Klassen:		12			8			16							
Ifd. beeinflussbare Ziele	Nr. Bezeichnung	Kennzahl/Indikator	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Schülerverteilung		Schülerverteilung	
2	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit	3	+	+	2	+	+	4	+	+				
3	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	20,8	-	--	24,1	+	++	25,1	+	++	Bückardtschule	60%	Volkeningschule 85%	
4	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	-3	-	-	-3	-	-	-3	-	-	Sudbrackschule	35%	Plafschschule 15%	
5	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	2	+	+	2	o	+	2	o	+	Stapenhorstschule	5%		
6	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen	0,0%	o	+	0,0%	o	+	0,0%	o	+				
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>			0			4			4						
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>			3,29												

Fortsetzung auf Seite 4 -->

**Darstellung der aktuellen Situation an Grundschulen und Auswirkung:**  
**Stadtbezirk: Mitte**

Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgender schulorganisatorischer Maßnahmen:  
 - Auflösung der Hellingskampfschule (wie A3)  
 - Bildung eines rechtsverbindlichen Schuleinzugsbereiches für die Volkeningschule  
 - Bildung eines Schulverbundes zwischen Bückardtschule (Hauptstandort) und Josefschule  
 - Reduzierung der Aufnahmezügigkeit des Teilstandortes Josefschule von zwei Zügen

		Volkeningschule			Klosterschule			Rußheideschule			Stapenhorstschule			
Anzahl SuS:		428			281			319			342			
Anzahl Klassen:		16			11			12			12			
lfd. Nr.	beinflussbare Ziele / Bezeichnung	Kennzahl/Indikator	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung
2	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit	4	+	+	2,75	o	+	3	o	+	3	+	+
3	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	26,8*	+	++	25,5	+	++	26,6*	+	++	28,5	+	+
4	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	2	-	+	-2	-	-	-1	-	-	-2	-	-
5	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	2	o	+	2	o	+	2	o	+	2	o	+
6	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen	0,0%	o	+	Stadtgebiet			3,4%	o	+	0,0%	o	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>			6			3			4			3		
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>			3,75											

\* GU: 24; übr. Klassen: 27,7

\* GU: 24; übr. Klassen: 27,9

Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgender schulorganisatorischer Maßnahmen:  
 - Bildung eines Schulverbundes zwischen Volkeningschule (Hauptstandort) und Hellir  
 - Bildung eines Schulverbundes zwischen Bückardtschule (Hauptstandort) und Josefschule  
 - Reduzierung der Aufnahmezügigkeit des Teilstandortes Josefschule von zwei Zügen

		Volkeningschule (HS)			Klosterschule			Rußheideschule			Stapenhorstschule			
Anzahl SuS:		(288) 481			281			295			342			
Anzahl Klassen:		(12)			11			12			12			
lfd. Nr.	beinflussbare Ziele / Bezeichnung	Kennzahl/Indikator	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung
2	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit	5	+	+	2,75	o	+	3	o	+	3	+	+
3	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	24,1*	+	++	25,5	+	++	24,6*	+	++	28,5	+	+
4	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	6	o	-	-2	-	-	-1	-	-	-2	-	-
5	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	2	o	-	2	o	+	2	o	+	2	o	+
6	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen	0,0%	o	+	Stadtgebiet			3,4%	o	+	0,0%	o	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>			2			3			4			3		
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>			3,33											

\* GU: 24; übr. Klassen: 24,2

\* GU: 24; übr. Klassen: 24,9

Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgender schulorganisatorischer Maßnahmen:  
 - Auflösung der Hellingskampfschule (wie A3)  
 - Bildung eines rechtsverbindlichen Schuleinzugsbereiches für die Volkeningschule  
 - Auflösung der Josefschule (wie B3)

		Volkeningschule			Klosterschule			Rußheideschule			Stapenhorstschule			
Anzahl SuS:		443			281			319			350			
Anzahl Klassen:		16			11			12			12			
lfd. Nr.	beinflussbare Ziele / Bezeichnung	Kennzahl/Indikator	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung
2	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit	4	+	+	2,75	o	+	3	o	+	3	+	+
3	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	27,7*	+	++	25,5	+	++	26,6*	+	++	29,2	+	++
4	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	2	-	+	-2	-	-	-1	-	-	-2	-	-
5	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	2	o	+	2	o	+	2	o	+	2	o	+
6	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen	0,0%	o	+	Stadtgebiet			3,4%	o	+	0,0%	o	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>			5			3			4			3		
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>			3,29											

\* GU: 24; übr. Klassen: 28,9

\* GU: 24; übr. Klassen: 27,9

nachrichtl.: Sudbrackschule		
383		
16		
Kennzahl	Änderung	Bewertung
4	+	+
23,9	+	++
1	+	+
2	o	+
0,2%	o	+
6		

**Darstellung der aktuellen Situation an Grundschulen und Auswirkungen schulorganisatorischer Maßnahmen**  
**Stadtbezirk: Dornberg**

**Aktuelle Situation im Schuljahr 2010/11 vor Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen**

		<b>GS Babenhausen</b>	<b>GS Dornberg</b>	<b>GS Hoberge-Uerentrup</b>	<b>GS Schröttinghausen-D.</b>	<b>Wellensiekschule</b>				
<b>Anzahl SuS:</b>		140	164	106	102	120				
<b>Anzahl Klassen:</b>		7	8	4	5	6				
<b>bauliche Zügigkeit:</b>		2	2	1	2	2				
<b>lfd. allgemeine Ziele</b>	<b>Kennzahl/Indikator</b>	Kennzahl		Kennzahl		Kennzahl				
1	Bildungsperspektive schaffen/Übergänge verbessern	50,0%	67,4%	79,3%	53,8%	55,0%				
2	Bildungs- und Chancengerechtigkeit	7,2%	6,3%	0,0%	4,5%	15,9%				
3	Ausbau der Ganztagsangebote	47,1%	81,1%	19,8%	34,3%	49,2%				
4	Heterogene Zusammensetzung der Schülerschaft	25,7%	25,6%	3,8%	2,0%	42,5%				
5	Verbesserung der Bildungserfolge von Migranten	0,7	0,0	0,0	0,0	2,2				
6	Förderung der Inklusion	0	0	0	0	1				
7	Ausreichende Versorgung mit Lehrern (11/12)	-53,8	-30,5	5,8	24,2	-41,3				
8	zusätzliche personelle Ressourcen	0,0	11,0	0,0	0,0	16,0				
<b>lfd. beeinflussbare Ziele</b>	<b>Kennzahl/Indikator</b>	Kennzahl		Kennzahl		Kennzahl		Kennzahl		
1	Angemessene Schulgröße	1,75	-	2	-	1	-	1,25	-	
2	Angemessene Klassengröße	20	--	20,5	--	26,5	++	20,4	--	
3	Ressourcenverbrauch	2	+	-2	-	3	-	6	-	
4	Sicherung einer Schulleitung	1	-	1	-	1	-	0	-	
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	2,3%	+	12,5%	-	32,3%	--	5,9%	+	
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>			<b>-2</b>		<b>-6</b>		<b>-3</b>		<b>-4</b>	
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>										<b>-3,4</b>

**Situation im Schuljahr 2015/16 ohne Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen**

		<b>GS Babenhausen</b>	<b>GS Dornberg</b>	<b>GS Hoberge-Uerentrup</b>	<b>GS Schröttinghausen-D.</b>	<b>Wellensiekschule</b>										
<b>Anzahl SuS:</b>		145	194	105	88	130										
<b>Anzahl Klassen:</b>		7	8	4	4	8										
<b>lfd. beeinflussbare Ziele</b>	<b>Kennzahl/Indikator</b>	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung
1	Angemessene Schulgröße	1,75	o	-	2	+	+	1	o	-	1	-	-	2	+	-
2	Angemessene Klassengröße	20,7	+	--	24,3	+	++	26,3	-	++	22	+	--	16,3	-	--
3	Ressourcenverbrauch	1	+	+	-3	-	-	2	+	+	6	o	-	-1	-	-
4	Sicherung einer Schulleitung	1	o	-	2	+	+	1	o	-	0	o	-	1	o	-
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	2,3%	o	+	12,5%	o	-	32,3%	o	--	5,9%	o	+	4,9%	o	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>				<b>-2</b>			<b>2</b>			<b>-1</b>			<b>-4</b>			<b>-4</b>
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>																<b>-1,8</b>

**Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgender schulorganisatorischer Maßnahme (Szenario C2):**

- Auflösung der GS Schröttinghausen-Deppendorf (wie A3)
- Bildung eines Schulverbundes zwischen GS Dornberg (Hauptstandort) und GS Hoberge-Uerentrup (Teilstandort mit evangelischem Bekenntnis) (wie B2)
- Bildung von rechtsverbindlichen Schuleinzugsbereichen für GS Dornberg und Bültmannshofsche zur Stärkung der Wellensiekschule (wie B4)

		<b>GS Babenhausen</b>	<b>GS Dornberg (HS)</b>	<b>GS Hoberge-Uerentrup (TS)</b>	<b>GS Schröttinghausen-D.</b>	<b>Wellensiekschule</b>	<b>nachr.: Bültmannshofsche</b>									
<b>Anzahl SuS:</b>		210	(175)	295 (120)		188	299									
<b>Anzahl Klassen:</b>		8	(8)	12 (4)		8	12									
<b>lfd. beeinflussbare Ziele</b>	<b>Kennzahl/Indikator</b>	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung
1	Angemessene Schulgröße	2	+	+	2	+	+	Verbund	+	+	3	o	+	3	o	+
2	Angemessene Klassengröße	26,3	+	++	24,6*	+	++	24,6*	+	++	23,5	+	++	24,9*	+	++
3	Ressourcenverbrauch	0	+	+	-3	-	-	2	+	+	-1	-	-	-4	-	-
4	Sicherung einer Schulleitung	2	+	+	2	+	-	0	-	-	2	+	+	2	o	+
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	35,9%	+	--	64,0%	+	--	Stadtgebiet			4,9%	o	+	0,1%	o	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>				<b>3</b>			<b>-1</b>			<b>3</b>			<b>3</b>			<b>4</b>
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>																<b>2,0</b>

\* Dornberg: 21,6; Hoberge: 30,0

\* GU: 24; übr. Klassen: 25,4

**Darstellung der aktuellen Situation an Grundschulen und Auswirkungen schulorganisatorischer Maßnahmen**  
**Stadtbezirk: Dornberg**

Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgender schulorganisatorischer Maßnahme (Szenario C8):

- Bildung eines Schulverbundes zwischen GS Babenhausen (Hauptstandort) und Wellensiekschule (Teilstandort)
- Bildung eines Schulverbundes zwischen GS Dornberg (Hauptstandort), GS Schröttinghausen-Deppendorf (Teilstandort) und GS Hoberge-Uerentrup (Teilstandort mit evangelischem Bekenntnis)
- Reduzierung der Aufnahmezügigkeit des Teilstandortes Wellensiekschule von zwei Zügen auf einen Zug

		GS Babenhausen (HS)			GS Dornberg (HS)			GS Hoberge-Uerentrup (TS)			GS Schröttinghausen-D. (TS)			Wellensiekschule (TS)					
Anzahl SuS:		(163)			275 (194)			402 (120)			(88)			(112)					
Anzahl Klassen:		(7)			11 (8)			16 (4)			(4)			(4)					
Ifd. beeinflussbare Ziele Nr. Bezeichnung	Kennzahl/Indikator	Kennzahl			Änderung			Bewertung			Kennzahl			Änderung			Bewertung		
		1   Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit	2,75	+	+	3	+	+	Verbund	+	+	Verbund	+	+	Verbund	+	+	+
2   Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	25	+	++	25,1*	+	++	25,1*	+	++	25,1*	+	++	25	+	++			
3   Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	1	+	+	-3	-	-	2	+	+	6	o	-	3	-	-			
4   Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	2	+	-	2	+	-	0	-	-	0	o	-	0	-	-			
5   Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadresser	2,3%	o	+	61,7%	o	--	Stadtgebiet			5,9%	o	+	4,9%	o	+			
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>					4			-1			3			2			2		
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>																	2,0		

\* Dornberg: 23,5; Hoberge: 30,0; Schröttinghausen: 23,5

Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgender schulorganisatorischer Maßnahme (Szenario C10):

- Bildung eines Schulverbundes zwischen GS Dreckerheide (Hauptstandort) und GS Schröttinghausen-Deppendorf (Teilstandort) (wie A2)
- Bildung eines Schulverbundes zwischen Wellensiekschule (Hauptstandort) und GS Babenhausen (Teilstandort)
- Bildung eines Schulverbundes zwischen GS Dornberg (Hauptstandort) und GS Hoberge-Uerentrup (Teilstandort mit evangelischem Bekenntnis) (wie B2)
- Reduzierung der Aufnahmezügigkeit des Teilstandortes GS Babenhausen von zwei Zügen auf einen Zug
- Bildung eines rechtsverbindlichen Schuleinzugsbereichs für Bültmannshofschule zur Stärkung der Wellensiekschule

		GS Babenhausen (TS)			GS Dornberg (HS)			GS Hoberge-Uerentrup (TS)			GS Schröttinghausen-D. (TS)			Wellensiekschule (HS)			nachr.: GS Dreckerheide (HS)		
Anzahl SuS:		(112)			(194)			314 (120)			(88)			(189)			301 (221)		
Anzahl Klassen:		(4)			(8)			12 (4)			(4)			(8)			(9)		
Ifd. beeinflussbare Ziele Nr. Bezeichnung	Kennzahl/Indikator	Kennzahl			Änderung			Bewertung			Kennzahl			Änderung			Bewertung		
		1   Angemessene Schulgröße	Verbund				3	+	+	Verbund	+	+	Verbund	+	+	3	+	+	3,25
2   Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	25,1	+	++	26,2*	+	++	26,2*	+	++	23,8	+	++	25,1	+	++	23,8	+	++
3   Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	4	+	-	-3	-	-	2	+	+	6	o	-	-1	-	-	8	-	-
4   Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	0	-	-	2	+	-	0	-	-	0	o	-	2	+	-	2	o	-
5   Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadresser	2,3%	o	+	61,7%	+	--	Stadtgebiet			5,9%	o	+	4,9%	o	+	3,2%	o	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>					2			-1			3			2			2		
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>																	1,6		

\* Dornberg: 24,3; Hoberge: 30,0

nachr.: Bültmannshofschule		
299		
12		
Kennzahl	Änderung	Bewertung
3	o	+
24,9*	+	++
-4	-	-
2	o	+
0,1%	o	+
4		

\* GU: 24,0; übr. Klassen: 25,4

**Darstellung der aktuellen Situation an Grundschulen und Auswirkungen schulorganisatorischer Maßnahmen**  
**Stadtbezirk: Brackwede**

Aktuelle Situation im Schuljahr 2010/11 vor Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen		Brocker Schule	Frölenbergschule	Queller Schule	Südschule	GS Ummeln	Vogelruthschule						
Anzahl SuS:		132	196	343	159	208	256						
Anzahl Klassen:		6	8	14	9	9	11						
bauliche Zügigkeit:		2	3	4	3	2	3						
lfd. Nr.	allgemeine Ziele Bezeichnung	Kennzahl/Indikator		Kennzahl		Kennzahl		Kennzahl		Kennzahl			
1	Bildungsperspektive schaffen/Übergänge verbessern	Übergangsempfehlung Gymnasium in %		46,2%		41,1%		50,5%		22,9%			
2	Bildungs- und Chancengerechtigkeit	Anzahl SGB II-Empfänger/BI-Pass-Inhaber		10,8%		22,7%		6,8%		12,5%			
3	Ausbau der Ganztagsangebote	Zahl der OGS-Schüler/innen in %		38,6%		39,3%		30,0%		34,0%			
4	Heterogene Zusammensetzung der Schülerschaft	Anzahl SuS mit Migrationshintergrund		71,2%		59,2%		35,9%		77,4%			
5	Verbesserung der Bildungserfolge von Migranten	Stunden Silentien u. Integrationshilfen pro Schüler		1,3		0,8		0,5		0,7			
6	Förderung der Inklusion	Anzahl der SuS mit sonderpäd. Förderbedarf		0		0		0		0			
7	Ausreichende Versorgung mit Lehrerstellen (11/12)	Abdeckung der Stundentafel (Defizit/Überhang)		-9,9		11,2		15,0		-12,6			
8	zusätzliche personelle Ressourcen	Anteil Stunden aus Sozialindex-Stellen (11/12)		16,0		22,0		16,0		16,0			
lfd. Nr.	beeinflussbare Ziele Bezeichnung	Kennzahl	Bewertung	Kennzahl	Bewertung	Kennzahl	Bewertung	Kennzahl	Bewertung	Kennzahl	Bewertung	Kennzahl	Bewertung
1	Angemessene Schulgröße	1,5	-	2	+	3,5	+	2	-	2,25	+	2,75	+
2	Angemessene Klassengröße	22	--	24,5	++	24,5	++	17,7	--	23,1	--	23,3	--
3	Ressourcenverbrauch	2	+	4	-	4	-	8	-	0	+	1	+
4	Sicherung einer Schulleitung	1	-	2	+	2	+	1	-	2	+	2	+
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	7,7%	+	0,0%	+	7,8%	+	18,5%	-	30,3%	--	1,2%	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>													
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>													

**Situation im Schuljahr 2015/16 ohne Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen**

Anzahl SuS:		Brocker Schule	Frölenbergschule	Queller Schule	Südschule	GS Ummeln	Vogelruthschule									
Anzahl Klassen:		128	165	282	169	209	272									
		6	8	12	8	8	12									
lfd. Nr.	beeinflussbare Ziele Bezeichnung	Kennzahl/Indikator			Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl		
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit			1,5			2			3			2		
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz			21,3			20,6			23,5			21,1		
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)			1			3			5			8		
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte			1			1			2			1		
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen			7,7%			0,0%			7,8%			18,5%		
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>																
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>																



**Darstellung der aktuellen Situation an Grundschulen und Auswirkungen schulorganisatorischer Maßnahmen**  
**Stadtbezirk: Brackwede**

Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgender schulorganisatorischer Maßnahme (Szenario C1):

- Bildung eines Schulverbundes zwischen Frölenbergschule (Hauptstandort) und Brocker Schule (Teilstandort) (wie A2)
- Reduzierung der Aufnahmezügigkeit des Teilstandortes Brocker Schule von zwei Zügen auf einen Zug (wie A2)
- Fusion der Vogelruthschule und der Südschule am jetzigen Standort der Marktschule (wie B2)
- Bildung eines rechtsverbindlichen Schuleinzugsbereiches für die neue Schule zur Stärkung der Frölenbergschule (wie B2)

		Brocker Schule (TS)			Frölenbergschule (HS)			Queller Schule			neue Schule			GS Ummeln										
Anzahl SuS:		(108)			(223)			331			282			403			209							
Anzahl Klassen:		(4)			(8)			12			12			16			8							
Ifrd. Nr.	beeinflussbare Ziele Bezeichnung	Kennzahl/Indikator		Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung						
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit		Verbund	+	+	3	+	+	3	-	+	4		+	2	-	+						
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz		27,6	+	++	27,6	+	++	23,5	-	++	25,2*		++	26,1	+	++						
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)		3	+	-	3	-	-	5	+	-	1		+	0	o	+						
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte		0	-	-	2	o	-	2	o	+	2		+	2	o	+						
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen		7,7%	o	+	0,0%	o	+	7,8%	o	+	11,5%		-	30,3%	o	--						
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>							2			2			3			4			4			3		
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>										3			4			4			3					

\* GU: 24; übr. Klassen: 25,6

Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgender schulorganisatorischer Maßnahme (Szenario C2):

- Auflösung der Brocker Schule (wie A3)
- Fusion der Vogelruthschule und der Südschule am jetzigen Standort der Marktschule (wie B2)
- Bildung eines rechtsverbindlichen Schuleinzugsbereiches für die neue Schule zur Stärkung der Frölenbergschule (wie B2)

		Brocker Schule			Frölenbergschule			Queller Schule			neue Schule			GS Ummeln				
Anzahl SuS:					203			410			403			209				
Anzahl Klassen:					8			16			16			8				
Ifrd. Nr.	beeinflussbare Ziele Bezeichnung	Kennzahl/Indikator		Schülerverteilung		Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit		Queller Schule		2	o	+	4	+	+	4		+	2	-	+	
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz		100%		25,4	-	++	25,6	+	++	25,2*		++	26,1	+	++	
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)				3	-	-	0	-	+	1		+	0	o	+	
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte				2	o	+	2	o	+	2		+	2	o	+	
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen				0,0%	o	+	35,7%	+	--	11,5%		-	30,3%	o	--	
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>							4			3			4			3		
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>										3,5			4			3		

\* GU: 24; übr. Klassen: 25,6

**Darstellung der aktuellen Situation an Grundschulen und Auswirkungen schulorganisatorischer Maßnahmen**  
**Stadtbezirk: Jöllenberg**

**Aktuelle Situation im Schuljahr 2010/11 vor Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen**

Anzahl SuS:  
Anzahl Klassen:  
bauliche Zügigkeit:

	GS Dreckerheide	GS Theesen	GS Vilsendorf	GS Am Waldschlößchen
Anzahl SuS:	259	214	162	239
Anzahl Klassen:	12	9	8	10
bauliche Zügigkeit:	4	2	2	2

lfd. allgemeine Ziele		Kennzahl/Indikator		Kennzahl		Kennzahl		Kennzahl		Kennzahl	
Nr.	Bezeichnung	Kennzahl/Indikator		Kennzahl	Bewertung	Kennzahl	Bewertung	Kennzahl	Bewertung	Kennzahl	Bewertung
1	Bildungsperspektive schaffen/Übergänge verbessern	Übergangsempfehlung Gymnasium in %		39,8%		66,0%		50,9%		47,6%	
2	Bildungs- und Chancengerechtigkeit	Anzahl SGB II-Empfänger/BI-Pass-Inhaber		9,7%		1,7%		7,5%		8,6%	
3	Ausbau der Ganztagsangebote	Zahl der OGS-Schüler/innen in %		34,8%		38,8%		39,5%		35,6%	
4	Heterogene Zusammensetzung der Schülerschaft	Anzahl SuS mit Migrationshintergrund		34,7%		9,3%		36,4%		36,8%	
5	Verbesserung der Bildungserfolge von Migranten	Stunden Silentien u. Integrationshilfen pro Schüler		0,6		0,0		1,3		0,7	
6	Förderung der Inklusion	Anzahl der SuS mit sonderpäd. Förderbedarf		0		2		0		0	
7	Ausreichende Versorgung mit Lehrerstellen (11/12)	Abdeckung der Stundentafel (Defizit/Überhang)		-10,7		10,6		-22,1		20,1	
8	zusätzliche personelle Ressourcen	Anteil Stunden aus Sozialindex-Stellen (11/12)		11,0		11,0		11,0		16,0	
<b>lfd. beeinflussbare Ziele</b>		<b>Kennzahl/Indikator</b>		<b>Kennzahl</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Kennzahl</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Kennzahl</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Kennzahl</b>	<b>Bewertung</b>
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit		3	+	2,25	+	2	-	2,5	+
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz		21,6	--	23,8	++	20,3	--	23,9	++
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)		6	-	0	+	1	+	-1	-
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte		2	+	2	+	1	-	2	+
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen		3,2%	+	8,8%	-	2,7%	+	2,8%	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>				<b>0</b>		<b>4</b>		<b>-2</b>		<b>4</b>	
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>				<b>1,5</b>							

**Situation im Schuljahr 2015/16 ohne Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen**

Anzahl SuS:  
Anzahl Klassen:

	GS Dreckerheide	GS Theesen	GS Vilsendorf	GS Am Waldschlößchen
Anzahl SuS:	221	206	154	218
Anzahl Klassen:	9	8	8	8

lfd. beeinflussbare Ziele		Kennzahl/Indikator		Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl		
Nr.	Bezeichnung	Kennzahl/Indikator		Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit		2,25	-	+	2	-	+	2	o	-	2	-	+
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz		24,6	+	++	25,8	+	++	19,3	-	--	27,3	+	++
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)		8	-	-	0	o	+	0	-	+	0	+	+
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte		2	o	+	2	o	+	1	o	-	2	o	+
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen		3,2%	o	+	8,8%	o	-	2,7%	+	+	2,8%	o	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>				<b>4</b>			<b>4</b>			<b>-2</b>			<b>6</b>		
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>				<b>3,5</b>											

**Darstellung der aktuellen Situation an Grundschulen und Auswirkungen schulorganisatorischer Maßnahmen  
Stadtbezirk: Jöllenberg**

Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgenden schulorganisatorischen Maßnahmen (Szenario A1):  
- Bildung von rechtsverbindlichen Schuleinzugsbereichen für Stiftsschule und GS Brake zur Stärkung der GS Vilsendorf

		GS Dreckerheide			GS Theesen			GS Vilsendorf			GS Am Waldschlößchen			nachrichtl.: GS Brake				
Anzahl SuS:		221			206			188			218			445				
Anzahl Klassen:		9			8			8			8			16				
<b>lfd. beeinflussbare Ziele</b>																		
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kennzahl/Indikator</b>		Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit		2,25	-	+	2	-	+	2	+	+	2	-	+	4	-	+
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz		24,6	+	++	25,8	+	++	23,5	+	++	27,3	+	++	27,8	+	++
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)		8	-	-	0	o	+	0	-	+	0	+	+	0	+	+
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte		2	o	+	2	o	+	2	+	+	2	o	+	2	o	+
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen		3,2%	o	+	8,8%	o	-	18,2%	+	-	2,8%	o	+	6,8%	-	+
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>						4			4			4			6			6
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>												4,5			<b>nachrichtl.: Stiftsschule</b>			
												219			8			
												Kennzahl	Änderung	Bewertung				
												2	-	+				
												27,3	+	++				
												2	-	+				
												2	o	+				
												0,0%	o	+				
														6				

Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgender schulorganisatorischer Maßnahmen (Szenario B1):  
- Bildung eines Schulverbundes zwischen GS Brake (Hauptstandort) und GS Vilsendorf (Teilstandort)

		GS Dreckerheide			GS Theesen			GS Vilsendorf (TS)			GS Am Waldschlößchen			nachrichtl.: GS Brake (HS)				
Anzahl SuS:		221			206			(154)			218			(464) 618				
Anzahl Klassen:		9			8			(8)			8			(16) 24				
<b>lfd. beeinflussbare Ziele</b>																		
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kennzahl/Indikator</b>		Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung	Kennzahl	Änderung	Bewertung
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit		2,25	-	+	2	-	+	Verbund	+	+	2	-	+	6	+	+
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz		24,6	+	++	25,8	+	++	25,8	+	++	27,3	+	++	25,8	+	++
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)		8	-	-	0	o	+	0	-	+	0	+	+	0	+	+
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte		2	o	+	2	o	+	0	-	-	2	o	+	3	+	+
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen		3,2%	o	+	8,8%	o	-	2,7%	+	+	2,8%	o	+	12,9%	o	-
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>						4			4			4			6			4
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>												4,5						

**Darstellung der aktuellen Situation an Grundschulen und Auswirkungen schulorganisatorischer Maßnahmen**  
**Stadtbezirk: Heepen (nördlicher Teil)**

Aktuelle Situation im Schuljahr 2010/11 vor Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen		Anzahl SuS:			Anzahl Klassen:			bauliche Zügigkeit:					
		GS Altenhagen			GS Brake			GS Milse			Wellbachschule		
		181			441			297			290		
		8			18			13			14		
		3			4			3			3		
lfd. allgemeine Ziele		Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl		
Nr.	Bezeichnung	Kennzahl/Indikator			Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl		
1	Bildungsperspektive schaffen/Übergänge verbessern	Übergangsempfehlung Gymnasium in %			42,6%			42,1%			35,8%		
2	Bildungs- und Chancengerechtigkeit	Anzahl SGB II-Empfänger/BI-Pass-Inhaber			7,8%			12,5%			19,9%		
3	Ausbau der Ganztagsangebote	Zahl der OGS-SchülerInnen in %			40,3%			28,8%			27,3%		
4	Heterogene Zusammensetzung der Schülerschaft	Anzahl SuS mit Migrationshintergrund			30,4%			55,1%			75,1%		
5	Verbesserung der Bildungserfolge von Migranten	Stunden Silentien u. Integrationshilfen pro Schüler			0,9			0,6			1,2		
6	Förderung der Inklusion	Anzahl der SuS mit sonderpäd. Förderbedarf			2			0			1		
7	Ausreichende Versorgung mit Lehrerstellen (11/12)	Abdeckung der Stundentafel (Defizit/Überhang)			2,8			55,7			6,3		
8	zusätzliche personelle Ressourcen	Anteil Stunden aus Sozialindex-Stellen (11/12)			16,0			17,0			22,0		
lfd. beeinflussbare Ziele		Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl		
Nr.	Bezeichnung	Kennzahl/Indikator			Kennzahl			Bewertung			Kennzahl		
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit			2			-			4,5		
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz			22,6			--			24,5		
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)			5			-			-1		
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte			2			+			2		
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen			2,9%			+			12,9%		
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>					<b>-2</b>						<b>2</b>		
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>											<b>0,5</b>		

**Situation im Schuljahr 2015/16 ohne Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen**

		Anzahl SuS:			Anzahl Klassen:			GS Altenhagen			GS Brake			GS Milse			Wellbachschule		
		164			8			164			464			323			287		
		8						16			12			12					
lfd. beeinflussbare Ziele		Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl					
Nr.	Bezeichnung	Kennzahl/Indikator			Kennzahl			Änderung			Bewertung			Kennzahl					
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit			2			o			-			4					
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz			20,5			-			--			29					
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)			4			-			-			0					
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte			1			-			-			2					
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen			2,9%			o			+			12,9%					
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>														<b>3</b>					
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>														<b>2,75</b>					

**Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgender schulorganisatorischer Maßnahme (Szenario A)**  
**- Bildung eines rechtsverbindlichen Schuleinzugsbereiches für die GS Milse zur Stärkung der GS Altenhagen**

		Anzahl SuS:			Anzahl Klassen:			GS Altenhagen			GS Brake			GS Milse			Wellbachschule		
		236			10			236			464			251			287		
		10						16			11			12					
lfd. beeinflussbare Ziele		Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl			Kennzahl					
Nr.	Bezeichnung	Kennzahl/Indikator			Kennzahl			Änderung			Bewertung			Kennzahl					
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit			2,5			+			+			4					
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz			23,6			+			++			29					
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)			1			+			+			0					
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte			2			o			+			2					
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadressen			23,5%			+			--			12,9%					
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>														<b>3</b>					
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>														<b>3,5</b>					

**Darstellung der aktuellen Situation an Grundschulen und Auswirkungen schulorganisatorischer Maßnahmen**  
**Stadtbezirk: Heepen (südlicher Teil)**

Aktuelle Situation im Schuljahr 2010/11 vor Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen

		GS Am Homersen	GS Heeperholz	GS Oldentrup	
Anzahl SuS:		346	243	151	
Anzahl Klassen:		14	11	8	
bauliche Zügigkeit:		3	2	2	
		47,8%	30,9%	25,0%	
Ifd. allgemeine Ziele		Kennzahl		Kennzahl	
Nr.	Bezeichnung	Kennzahl/Indikator	Kennzahl	Kennzahl	
1	Bildungsperspektive schaffen/Übergänge verbessern	Übergangsempfehlung Gymnasium in %	47,8%	30,9%	25,0%
2	Bildungs- und Chancengerechtigkeit	Anzahl SGB II-Empfänger/BI-Pass-Inhaber	5,3%	8,7%	9,7%
3	Ausbau der Ganztagsangebote	Zahl der OGS-Schüler/innen in %	28,9%	30,9%	47,0%
4	Heterogene Zusammensetzung der Schülerschaft	Anzahl SuS mit Migrationshintergrund	50,0%	29,2%	72,2%
5	Verbesserung der Bildungserfolge von Migranten	Stunden Silentien u. Integrationshilfen pro Schöle	1,3	0,0	2,2
6	Förderung der Inklusion	Anzahl der SuS mit sonderpäd. Förderbedarf	22	0	1
7	Ausreichende Versorgung mit Lehrerstellen (11/12)	Abdeckung der Studententafel (Defizit/Überschuss)	7,4	-1,6	-16,8
8	zusätzliche personelle Ressourcen	Anteil Stunden aus Sozialindex-Stellen (11/12)	11,0	16,0	11,0
Ifd. beeinflussbare Ziele		Kennzahl		Kennzahl	
Nr.	Bezeichnung	Kennzahl/Indikator	Kennzahl	Bewertung	
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit	3,5	+	
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	24,7*	++	
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	-3	-	
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	2	+	
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadresser	5,7%	+	
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>		<b>4</b>		<b>2</b>	
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>		<b>0,33</b>		<b>-5</b>	

\* GU:24: übr. Klassen: 25,1

Situation im Schuljahr 2015/16 ohne Durchführung schulorganisatorischer Maßnahmen

		GS Am Homersen	GS Heeperholz	GS Oldentrup
Anzahl SuS:		237	209	155
Anzahl Klassen:		11	8	8
Ifd. beeinflussbare Ziele		Kennzahl		Kennzahl
Nr.	Bezeichnung	Kennzahl/Indikator	Kennzahl	Änderung
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit	2,75	-
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	21,5	-
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	-1	+
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	2	o
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadresser	5,7%	o
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>		<b>0</b>		<b>6</b>
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>		<b>0,33</b>		<b>-5</b>

Situation im Schuljahr 2015/16 bei Durchführung folgender schulorganisatorischer Maßnahme (Szenario A4):

- Bildung eines Schulverbundes zwischen GS Heeperholz und GS Oldentrup (Teilstandort)
- Reduzierung der Aufnahmezügigkeit des Teilstandortes GS Oldentrup von zwei Zügen auf einen Zug
- Bildung eines rechtsverbindlichen Schuleinzugsbereiches für den Schulverbund Heeperholz/Oldentrup

		GS Am Homersen	GS Heeperholz (HS)	GS Oldentrup (TS)
Anzahl SuS:		277	(201)	324 (123)
Anzahl Klassen:		12	(8)	12 (4)
Ifd. beeinflussbare Ziele		Kennzahl		Kennzahl
Nr.	Bezeichnung	Kennzahl/Indikator	Kennzahl	Änderung
1	Angemessene Schulgröße	Mindestens gesicherte Zweizügigkeit	2	-
2	Angemessene Klassengröße	Durchschnittliche Klassenfrequenz	23,1	+
3	Ressourcenverbrauch	Raumüberhang (Klassenräume und OGS)	-2	+
4	Sicherung einer Schulleitung	Anzahl der Leitungskräfte	2	o
5	Gute Erreichbarkeit (Wohnortnähe)	Anteil der fahrtkostenberechtigten Wohnadresser	4,7%	-
<b>Bewertung der Kennzahlen</b>		<b>0</b>		<b>4</b>
<b>Gesamtbewertung für den Stadtbezirk</b>		<b>2,67</b>		<b>4</b>